

Klausuren im Fach Sozialwissenschaften (Einführungsphase) I *[Erlaubtes Hilfsmittel nur für die Klausur in der EF]*

I. Die Textanalyse

Bei Klausuren im Fach Sozialwissenschaften bekommen Sie i.d.R. einen argumentativen Text, in dem der Autor/die Autorin zu einem kontroversen Thema (z.B.: *Sollen Volksentscheide auf Bundesebene eingeführt werden? oder Soll es eine Wahlpflicht in D geben?*) eine erkennbare Position einnimmt. Ziel der Textanalyse ist es, die **Position** des Autors herauszuarbeiten sowie seinen **Argumentationsgang** und seine **Argumentationsweise** klar und verständlich herauszustellen und abschließend die **Intention** des Autors zu verdeutlichen.

Analyseschritte:	Hilfreiche Fragestellungen:	Formulierungshilfen, z.B.:
1) Einleitungssatz:		
Eine präzise Einleitung formulieren: <i>Titel, Textsorte, Autor, Erscheinungsdatum/-ort.</i>	Wer sagt zu wem?	<i>Der vorliegende „...“ (Textsorte) „...“ (Titel) von „...“ (Autor), der am „...“ (Erscheinungsdatum) in der „...“ (Erscheinungsort) erschienen ist, handelt von ... / thematisiert ... / befasst sich mit ... (Thema).</i>
Das Thema präzise benennen.	Wie lautet das Thema?	
2) Herausarbeitung der Position des Autors:		
Die zentrale Position des Autors herausarbeiten und mit Textbelegen nachweisen.	Welche grundsätzliche Position/Haltung nimmt der Autor zum Thema ein und ggf. was sind seine Thesen diesbezüglich?	<i>Der Verfasser/Autor vertritt die Meinung, dass ...; Der Verfasser/Autor steht der/dem/das ... kritisch gegenüber und behauptet, dass...; Der Verfasser/Autor ist ein Befürworter/Gegner/Kritiker der/des... .</i>
3) Erschließung des Argumentationsgangs / des Begründungsgangs:		
Die Begründungen/Argumente herausarbeiten, die der Autor zur Untermauerung seiner Position anführt (<i>Die inhaltliche Gedankenführung / den inhaltlichen Begründungsgang des Autors herausarbeiten!</i>).	Wie begründet und belegt der Autor seine Position im Einzelnen? Welche Argumente führt er an? Mit welchen Argumenten und Belegen wird die eigene Position aufgewertet und ggf. die andere abgewertet?	<i>Der Verfasser/Autor führt in die Thematik ein, indem er...; Um seine Position zu begründen/belegen/zu stützen, führt er ... an.; Der Verfasser/Autor begründet seine Position mit ... / , indem er ... / damit, dass ...; Als Begründung für seine Position führt er (zunächst) ... an.; Die Schlussfolgerung / Das Fazit des Verfassers/Autors ist ...</i>
4) Herausarbeitung der Argumentationsweise:		
Hier wird analysiert, wie der Autor seine Argumentation aufbaut , also z.B., ob er Experten als fachliche Autorität anführt, ob er Statistiken und Zahlen anführt, ob er einseitig argumentiert oder auch auf Gegenargumente eingeht oder ob er bestimmte sprachliche / rhetorische Mittel einsetzt.	Wer sagt was, mit welchen Mitteln und warum? Welcher Mittel bedient sich der Autor, um seine Position zu verdeutlichen?	<i>Der Verfasser/Autor verwendet vor allem ..., um ... Mit Hilfe von ... gelingt es dem Verfasser/Autor ... Durch die Verwendung von ... gelingt es dem Verfasser/Autor ... Insgesamt bleibt/ist die Argumentation (sehr) ..., was dazu führt, dass ...</i>
5) Herausarbeitung der Intention(en):		
Die Intention(en) und das mögliche Interesse des Autors ermitteln.	Mit welcher Intention (Absicht) wurde der Text verfasst? Was will der Autor mit dem Text erreichen, wen will er erreichen, wozu fordert er ggf. auf? Worüber will er konkret aufklären (Aufklärung)?	<i>Der Verfasser/Autor beabsichtigt mit seinem Kommentar ... Die Intention des Verfassers/Autors besteht darin, dass ... Der Verfasser/Autor möchte mit seinem Kommentar vor allem Kritik an der ... üben. Der Verfasser/Autor appelliert mit seinem Text an ...</i>

Klausuren im Fach Sozialwissenschaften (Einführungsphase) II *[Erlaubtes Hilfsmittel nur für die Klausur in der EF]*

II. Die Erörterung

Bei der Erörterungsaufgabe geht es um eine **eigenständige gedankliche Auseinandersetzung** mit einer kontroversen Frage- oder Problemstellung. Hier können Sie unter Beweis stellen, dass Sie zu einer Fragestellung bzw. zu einem Problem **sachbezogen, argumentativ schlüssig** und **nachvollziehbar begründet** Stellung nehmen können. Es geht in diesem Aufgabenteil um **Ihr eigenes Urteil**. Wichtig ist, dass Ihre Ausführungen **nachvollziehbar, stringent** und **überzeugend** dargelegt werden. Hierbei wird gefordert, dass Sie auf die **Position des Autors** (Analyseaufgabe) eingehen!

Erörterungsschritte:	Hilfreiche Fragestellungen:	Formulierungshilfen, z.B.:
1) Einleitung:		
<p>Schreiben Sie eine kurze Einleitung, in der die Diskussionsfrage bzw. die Problemstellung benannt und die Bedeutsamkeit des Themas verdeutlicht wird.</p> <p><i>(Tipp: In der Einleitung bietet es sich an, bereits auf die Position des Autors einzugehen (Analyseaufgabe). Beachten Sie die Aufgabenstellung!)</i></p>	<p>Welchen Beitrag leisten die Ausführungen des Autors zu einer (aktuellen) politischen, wirtschaftspolitischen, ökonomischen, ökologischen etc. Debatte? Warum ist es wichtig, dass dieses Thema aufgegriffen wird? Wer ist von diesem Thema betroffen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Der Autor spricht sich für/gegen ... aus. Sein stärkstes Argument/seine zentrale These...</i> • <i>Aus diesem Problem / Sachverhalt ergibt sich die Frage / die Forderung nach</i> • <i>Diese Frage / dieses Problem gilt es, näher zu untersuchen. / Mit dieser Position setze ich mich im folgenden Text näher auseinander.</i>
2) Der eigene Argumentationsgang:		
<p>Setzen Sie sich nun intensiv mit dem Thema bzw. der Fragestellung in einem in sich konsistenten Argumentationsgang auseinander, indem Sie plausible und überzeugende Argumente (Pro- und Kontraargumente) anführen und erläutern. Beziehen Sie hierbei die Argumente aufeinander und wägen Sie sie gegeneinander ab. Stellen Sie dabei Bezüge zu den Ausführungen des Autors (Position des Autors) her.</p>	<p>Welche Pro- und Kontraargumente gibt es? Welche Argumente sind besonders überzeugend und welche nicht? Wie lassen sich die Argumente aufeinander beziehen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Zum Ersten / Zunächst / Zu Beginn muss erwähnt werden / Als Erstes ist zu bedenken, ...</i> • <i>Außerdem / Darüber hinaus / Noch wichtiger ist / Noch stärker gilt aber / Ein zentraler Gesichtspunkt hierbei ist, ...</i> • <i>Besonders wichtig ist / Am wichtigsten ist / Die Schlussfolgerung muss also lauten, ...</i> • <i>Gewiss ist ein berechtigter Einwand, wenn ... dennoch ... / Trotz der dargelegten Gründe für ... sollte man unbedingt berücksichtigen, dass ...</i>
3) Persönliches Gesamturteil:		
<p>Nehmen Sie abschließend Stellung, indem Sie Ihr persönliches Gesamturteil klar zum Ausdruck bringen. Die Darlegung des eigenen Urteils sollte begründet und in abwägender Form erfolgen.</p>	<p>Wie lautet mein abschließendes Gesamturteil? Welche Argumente sind / Welches Argument ist besonders überzeugend und ausschlaggebend für mein persönliches Urteil?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Betrachte ich die dargelegten Argumente, komme ich zu dem Schluss/muss ich feststellen ... / Es ist deutlich geworden, dass... / Ziehe ich aus dem Für und Wider einen Schluss, muss ich feststellen, dass...</i> • <i>Daher / Folglich / Aus diesen Gründen ...</i> • <i>Ich beurteile / bewerte / bin der Auffassung / vertrete den Standpunkt / komme zu dem Schluss ...</i>